



Foto: Andreas Tschopp

Ein Haus aus dem 17. Jahrhundert in Stäfa steht ganz im Zeichen der Modelleisenbahn. Zu sehen sind Anlagen in diversen Spurweiten, eine befindet sich sogar in einem Bettgestell. Erbauer dieser Modellbahnwelt ist das Ehepaar Christian und Ursula Frey. Im Juni lädt es zu zwei Tagen der offenen Tür mit Vorführungen in seinem Modelltheater. [Seite 28](#)



Foto: Christian Gohl

Vor 1900 gehörte es für Bahngesellschaften fast zum guten Ton, einen Salonwagen im Rollmaterialpark zu halten. LOKI-Autor Heinz Rihl wirft im ersten Teil seiner Artikelserie einen Blick auf die Geschichte der Salonwagen der Normalspurbahnen. Sie weisen allesamt sehr spannende Lebensläufe auf. Zudem stellt Rihl entsprechende Modelle vor. [Seite 60](#)



Foto: Bruno Pfiffner

Von jeher wollte Bruno Pfiffner eine Anlage, auf der er lange Züge fahren lassen kann. Auf seiner seit 2003 bestehenden Anlage hat er sich diesen Wunsch endlich erfüllt. In einer weitläufigen Modelleisenbahnlandschaft treffen sich H0 und H0m. Pfiffner ist auch heute noch Chef seiner eigenen Anlage, denn er hält dem analogen Betrieb die Treue. [Seite 84](#)

## Rollmaterial | Porträt

14

Der neue BLS-Personenwagen von BUCO Spur 0 GmbH.

## Report | Szene

18

Ein Verein der besonderen Art: 35 Jahre eisenbahn-amateur oberengstringen.

## Report | Szene

28

Christian und Ursula Frey und ihr Modellbahntheater in Stäfa.

## Report | Gesichter

34

Railmax und sein Modellbahnpaladies unter dem Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen.

## Report | Vorbild & Modell

60

2- und 3-achsige Salonwagen der Schweizer Bahngesellschaften (Teil 1).

## Anlage | Bau

74

Modellbaumeister Emmanuel Nouaillier über den Einsatz von Schaumstoffplatten.

## Anlage | Porträt

84

Bruno Pfiffner lässt auf seiner analogen H0-Anlage lange Züge fahren.

## Markt

- 6 Spiegel
- 46 Börse
- 47 Medientipps

## Szene

- 40 News
- 44 Veranstaltungen
- 48 Leserseite
- 50 Bahn aktuell
- 98 Vorschau/Impressum

# gedruckt in der schweiz

## Titelbild



Foto: Martin Sieber

Vor 35 Jahren wurde der Verein eisenbahn-amateur oberengstringen (eaö) gegründet. Seither haben die Clubmitglieder ihre Anlage zu einem kleinen Prunkstück ausgebaut. Und auch der Verein selbst ist stark gewachsen: Er zählt heute rund 80 Mitglieder. Die Vereinsziele des eaö sind ein wenig anders abgesteckt als bei anderen Clubs. [Seite 18](#)